

[Miszelle]

Kleine Mitteilungen

Zur Feier der fünfzigjährigen Zugehörigkeit Lauenburgs zu Preußen wurde am **29.** Juli die Schlußsteinlegung des Schaalseekraftwerkes vollzogen. Und gleichzeitig wurde die Schaalseeschiffahrt mit der Taufe des damals einzigen Motorbootes feierlich eröffnet. Zu dem Fest waren der Ober- und der Regierungspräsident, der Landeshauptmann und die Vertreter der Regierungen von Lübeck Mecklenburg-Schwerin und Meckenburg-Strelitz und zahlreiche Geladene aus dem Kreise erschienen. Herr Landrat Schönberg hielt an der Umladestelle, wo das Motorboot vertaut lag, eine tief ergreifende Ansprache. Eine Urkunde, deren Text vor der Versammlung verlesen ward, wurde in kupferner Hülle eingeschlossen und in das Fundament des Landungsplatzes versenkt. Fräulein Gisela Schönberg sprach die Taufformel über das schmucke Motorboot "Lauenburg". Und bald zog die Anzahl von Schiffen und Schifflin mit den Gästen den Kanal hinauf, um in Salem und später in Lassahn anzulegen, wo ein Frühstück und eine Kaffeetafel die Gäste empfing. Nach der Rückkehr endigte ein Festmahl im Ratskeller zu Ratzeburg die denkwürdige Feier. - Inzwischen haben auf dem Kanal bereits zahllose Fahrten stattgefunden. Viele Hunderte von Personen haben den neuen Wasserweg benutzt, um die Schönheiten der kleinen Seenkette bei Salem und vor allem die des herrlichen Schaalsees kennen zu lernen. Ein großes, bedeutsames Werk, das zunächst rein technischen Zwecken dienen sollte, ist damit nicht nur zum Werkzeug alltäglichen Warenverkehrs geworden, sondern bringt durch die Erschließung wunderbarer Naturschönheiten jährlich Tausenden seelische Erquickung. Lauenburg darf mit Fug und Recht auf das Erreichte stolz sein.

1926/4 - 101

Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg e. V.
© 2018. www.hghl.info